

MITTEILUNGS

BLATT DER

MARKT



GEMEINDE

NEUNKIRCHEN AM BRAND MIT AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN

33. Jahrgang

www.neunkirchen-am-brand.de - 15. 02. 2005

Nr. 4

5 Jahre alt ist die offiziell beurkundete Partnerschaft zwischen dem Markt Neunkirchen am Brand und der ungarischen Kleinstadt Tótkomlós.

Tótkomlós zählt ca. 7500 Einwohner und liegt nahe der rumänischen Grenze. Die Entfernung zu Neunkirchen beträgt ca. 1000 Kilometer.



**Vom 2. - 5. Juni 2005 haben Sie Gelegenheit,
die Bürgerinnen und Bürger
unserer Partnergemeinde Tótkomlós näher kennenzulernen.**

Wir bieten: Ein buntes Programm!

Wir sind: Jugend- und Trachtenkapelle, Heimat- und Trachtenverein, TSV-Abteilungen Tischtennis und Fußball, NCV, Partnerschaftsverein Deerlijk, Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinden Neunkirchen und Ermreuth, Katholische Pfarrgemeinde St. Michael, Schützenfreunde „Hubertus“, Markt Neunkirchen a. Brand, Grund- und Hauptschule, unsere drei Kindergärten, alle Ortsfeuerwehren, NAF, Biobauernhof Schmitt, Sparkasse, viele MitbürgerInnen, vielleicht auch Sie?

Wir erwarten: Ca. 140 Gäste

Wir freuen uns: Wenn Sie vom 2. - 5. Juni „Betten“ frei haben und ungarische Gäste aufnehmen. Unterstützung braucht vor allem die Jugend- und Trachtenkapelle. Sie erwarten ca. 70 MusikerInnen. Über Ihren Anruf freut sich R. Möhrlein, Tel. 17 00.

Das vorläufige Programm und weitere Informationen erhalten Sie in den nächsten Gemeindeblättern immer unter diesem **LOGO**,



das die Partnerschaft Tótkomlós/Neunkirchen symbolisiert.

Im Namen ALLER
Dagmar Bürzle, Marktgemeinderätin

Bekanntmachungen der Marktgemeinde

Entrichtung der Grundsteuern und Gewerbesteuern für das Jahr 2005, 1. Rate

Entrichtung der Wasser- und Kanalgebühren für das Jahr 2005, 1. Vorauszahlung

Am 15. Februar 2005 werden zur Zahlung fällig:

1. Grundsteuer, die den Pflichtigen durch Bescheide vom 12. 10. 2004 bekannten Beträge.
2. Gewerbesteuer, die den Pflichtigen durch Bescheide bekannten Beträge.
3. Wasserverbrauchs- und Kanalbenutzungsgebühren, die den Pflichtigen durch Bescheide bekannten Beträge.

Es wird gebeten, die fälligen Beträge bei der Marktgedekasse einzuzahlen oder auf eines der nachgenannten Konten des Marktes zu überweisen.

Raiffeisen-Volksbank Erlangen	Kto. 2901854	BLZ 76360033
Sparkasse Neunkirchen	Kto. 320564	BLZ 76351040
Raiffeisenbank Neunkirchen	Kto. 11622	BLZ 77069556
Raiffeisenbank Gräfenberg	Kto. 401412	BLZ 77069461
Postbank Nürnberg	Kto. 46420-858	BLZ 76010085

Auf dem Überweisungsabschnitt oder Einzahlungsschein ist die Personenkontonummer (PK.Nr.), die den Steuer- bzw. Gebührenbescheiden (umrandetes Feld) zu entnehmen ist anzugeben, da sonst keine Gewähr für eine ordnungsgemäße Verbuchung besteht.

Für diejenigen Pflichtigen, die am Abbuchungsverfahren teilnehmen, werden die fälligen Zahlungen von deren Konten abgebucht. Zur Vermeidung von Doppelzahlungen sollen diese Pflichtigen keine Überweisung vornehmen.

Es wird weiter gebeten, den Zahlungstermin einzuhalten, da bei nicht rechtzeitiger Entrichtung der fälligen Beträge ein Säumniszuschlag und im Falle der Mahnung zusätzlich noch eine Mahngebühr anfallen.

Wegen der Säumniszuschläge wird auf die Änderung des § 240 Abs. 3 der Abgabenordnung, die ab 1.1.1994 in Kraft getreten ist, hingewiesen. Die fünftägige Schonfrist wurde für Bar- und Scheckzahlungen aufgehoben. Dies bedeutet, dass bei Scheckzahlern, die nicht fristgerecht (bis zum Fälligkeitstag, 15.02.2004) zahlen, unmittelbar nach Ablauf des Fälligkeitstages Säumniszuschläge berechnet werden.

Auf die Möglichkeit der Teilnahme aller Steuerpflichtigen am Abbuchungsverfahren darf an dieser Stelle erneut hingewiesen werden. Kosten entstehen dadurch nicht. Außerdem kann eine erteilte Abbuchungsermächtigung jederzeit widerrufen werden. Nähere Auskünfte erteilt die Kasse des Marktes.

Neunkirchen a. Brand, 10.02.2005

Markt Neunkirchen a. Brand

Fundamt

Folgende Fundgegenstände wurden beim Markt Neunkirchen a. Brand, Ordnungsamt, Innerer Markt 1, abgegeben:

26.01.05	1 Schlüssel
28.01.05	1 Fahrrad

Der Markt Neunkirchen a. Brand
sucht zur Einstellung in Vollzeit in das Hoch- und Tiefbauamt eine(n)

Verwaltungsfachangestellte/n

mit Fachausbildung für die allgemeine innere Verwaltung des Freistaates Bayern und Kommunalverwaltung.

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des BAT.

Der geplante Einsatz in der Hoch- und Tiefbauverwaltung verlangt neben guten fachlichen Verwaltungskenntnissen auch ein gewisses technisches Verständnis.

Gute Schreibmaschinen- und EDV-Kenntnisse (Word, Windows) werden vorausgesetzt.

Ihre Bewerbungsunterlagen (Schul-, Prüfungs- und Arbeitszeugnisse, Lebenslauf, Lichtbild) senden Sie bitte bis spätestens 21. Februar 2005 an den

Markt Neunkirchen a. Brand, Personalamt, Klosterhof 2-4
91077 Neunkirchen a. Brand, Tel. 09134 / 7 05-14

Bekanntmachungen von Behörden

Abfallwirtschaft im Landkreis Forchheim

Die Müllabfuhrgebühren auf einen Blick



Anzahl der Bewohner auf einem Wohngrundstück	gesamtes Volumen der Mülltonnen	kombinierbar aus folgenden Mülltonnen	Leerungsintervall	Jahresgebühr
1 (Single-Tonne)	60 Liter (60/4)	60	4-wöchentlich	50,40 €
1	60 Liter	60	14-tägig	100,80 €
2-3	60 Liter	60	14-tägig	100,80 €
4-5	80 Liter	80	14-tägig	134,40 €
6-7	120 Liter	120	14-tägig	201,60 €
8	140 Liter	60 + 80	14-tägig	235,20 €
9-10	160 Liter	80 + 80	14-tägig	268,80 €
11	180 Liter	60 + 120	14-tägig	302,40 €
12	200 Liter	80 + 120	14-tägig	336,00 €
13	220 Liter	60 + 80 + 80	14-tägig	369,60 €
14-15	240 Liter	240	14-tägig	403,20 €
16-17	280 Liter	80 + 80 + 120	14-tägig	470,40 €
18	300 Liter	60 + 240	14-tägig	504,00 €
19-20	320 Liter	80 + 240	14-tägig	537,60 €
Biotonne	einheitlich 120 Liter		14-tägig, in den Sommermonaten wöchentlich	55,00 €

Für Haushalte bis vier Personen ändert sich durch die neue Gebührensatzung grundsätzlich nichts. Eine Änderung gilt seit 1. Januar für diejenigen, die bisher für fünf Personen auf einem Grundstück eine 100-Liter-Gebühr bezahlt haben. Wird in solchen Fällen eine Restmülltonne mit 120 Litern Volumen benutzt, wird dafür in Zukunft eine Müllabfuhrgebühr von 201,60 € pro Jahr berechnet; wird eine 80-Liter Mülltonne benutzt, dann beträgt die Gebühr 134,40 € jährlich. Die sogenannte 100-Liter-Gebühr ist zum Jahresende 2004 entfallen.

Um die künftigen Abrechnungsdaten für die Müllabfuhr auf ihre Richtigkeit überprüfen zu können, fragt die Abfallwirtschaft des Landkreises Forchheim mit dem aktuellen Schreiben alle Eigentümer von Wohngrundstücken im Landkreis Forchheim, welche Mülltonnen **derzeit** benutzt werden.

Änderungen, die im Einzelfall gewünscht werden, können der Abfallwirtschaft über ein Formblatt mitgeteilt werden. Diese Änderungsmitteilung liegt bei den Gemeindeverwaltungen und bei der Abfallwirtschaft im Landratsamt Forchheim aus. Im Internet ist diese Änderungsmitteilung unter www.landkreis-forchheim.de Bürgerservice-Abfallwirtschaft-Formulare abrufbar.

Rückfragen hinsichtlich der Müllabfuhrgebühr bei der Abfallwirtschaft des Landkreises Forchheim unter Tel. 09191/86 516 oder email: Abfallwirtschaft@lra-fo.de.

Wichtige Hinweise zur mobilen Problemmüllsammung mit dem Schadstoffmobil:

Bei der mobilen Problemmüllsammung werden nur Problemabfälle in haushaltsüblichen Kleinmengen (bis ca. 5 kg bzw. 5 l) angenommen. Größere Mengen an Problemabfällen werden aufgrund der begrenzten Aufnahmekapazität des Schadstoffmobils vom Personal konsequent zurückgewiesen.

Problemabfälle sind schadstoffhaltige Abfälle aus Haushalten und aus dem Gewerbe (vergleichbare Kleinmengen) wie z. B.

- Pflanzen- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Holzschutzmittel
- lösemittelhaltige Abfälle und sonstige Substanzen (z.B. Benzin, Spiritus, Pinselreiniger, Frostschutzmittel, Bremsflüssigkeiten)
- Kleber, Bitumen (flüssig oder pastös), PU-Schaumdosens
- Altfarben und Altlacke (keine Dispersionsfarben)
- Desinfektionsmittel, Putzmittel, Abbeizmittel
- quecksilberhaltige Abfälle (z.B. Thermometer), Altmedikamente
- Trockenbatterien, Akkumulatoren, Kfz-Autobatterien, Traktor- bzw. Busbatterien
- Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen
- Säuren, Laugen, Salze, Chemikalienreste aus dem Hobbybereich, Photochemikalien
- Ölfilter, Öl- und Chemikalienbinder
- Ölverunreinigte Betriebsmittel (z.B. ölige Putzlappen), verunreinigtes Heizöl
- Blei- und Zinnreste, Feuerlöscher, PCB-haltige Kondensatoren, Spraydosens (mit Restinhalt)

Problemmüll darf nur in festen Gebinden angeliefert werden. Behältergröße dabei max. 10 Liter.

Dispersionsfarben, Kleber und Bitumen können in ausgehärtetem Zustand zum Rest- bzw. Sperrmüll gegeben werden!

Leere Spraydosens werden als Verpackungsabfall auf den Wertstoffhöfen und an den Wertstoffmobilen gesammelt.

Altmedikamente können im Rahmen der Problemmüllsammung am Schadstoffmobil abgegeben werden; Entsorgungsmöglichkeiten bieten jedoch auch viele Apotheken an.

Altmotorenöl wird nicht angenommen, da dies dem Handel zur Entsorgung zurückgegeben werden kann. Achten Sie deshalb darauf, alle Kaufbelege aufzuheben!

Alte Batterien müssen vom Verbraucher entweder bei der Problemmüllsammung des Landkreises oder beim Handel abgegeben werden. Vertreiber von Batterien sind verpflichtet, die alten Batterien vom Endverbraucher zurückzunehmen. Bei Starterbatterien wird beim Kauf einer neuen Starterbatterie 7,50 € Pfand vom Vertreiber erhoben, das der Endverbraucher bei Rückgabe der verbrauchten Starterbatterie wieder erstattet bekommt.

Mischen Sie keinesfalls verschiedene Problemabfälle miteinander. Es ist wichtig, dass der Anlieferer eine genaue Vorsortierung und Deklaration der Problemabfälle durchführt. Dies erleichtert die Identifizierung und ordnungsgemäße Sortierung.

Wegen des Gefährdungspotentials ist es untersagt, jegliche Problemabfälle vor dem eigentlichen Sammeltermin am Haltepunkt des Schadstoffmobils abzustellen. Gewerbliche Problemabfälle und größere Mengen müssen direkt zur Problemmüllsammelstelle auf der Kreisabfalldeponie Gosberg gebracht werden.

Problemmüllsammelstelle Deponie Gosberg

geöffnet: Montag bis Freitag 8.00 - 16.15 Uhr und Samstag 9.00 - 12.00 Uhr

Die Anlieferung von haushaltsüblichen Kleinmengen ist gebührenfrei.

Bei Anlieferung größerer Mengen werden für feste Problemabfälle 24,50 € pro 100 kg und für flüssige Problemabfälle 75,00 € pro 100 kg berechnet.

Auskünfte und weitere Informationen: Kreisdeponie Gosberg Tel. 09191/ 64344

Termine für die Problemmüllsammung Neunkirchen a. Brand im Jahr 2005

Mittwoch, 06. 04. 2005, **Neunkirchen a. Brand**, 16.30 - 18.00 Uhr, Neuer Bauhof

Montag, 11. 04. 2005, **Ermreuth**, 16.00 - 17.00 Uhr, Feuerwehrhaus

Donnerstag, 07. 07. 2005, **Neunkirchen a. Brand**, 16.30 - 18.00 Uhr, Neuer Bauhof

Dienstag, 27. 09. 2005, **Neunkirchen a. Brand**, 16.30 - 18.00 Uhr, Neuer Bauhof

Montag, 07. 11. 2005, **Ermreuth**, 10.00 - 11.00 Uhr, Feuerwehrhaus

Öffentliche Sicherheit und Ordnung

"Vollzug der Jagdgesetze; Jägerprüfung 2005 (2. Termin)

Nach der Bekanntmachung des Bayer. Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten vom 03. 01. 2005 findet der schriftliche Teil der Jägerprüfung 2005 (2. Termin) gem. Verordnung über die Jäger- und Falknerprüfung (Jäger- und Falknerprüfungsordnung - JFPO) vom 28.11.2000 (GVBl. S. 802), landeseinheitlich am Dienstag, den **28. Juni 2005**, statt (Beginn: 9.00 Uhr).

Prüfungsbewerber können sich bis **spätestens 28. April 2005** unter Angabe von Familien- und Vorname, Geburtsdatum, Geburtsort mit Landkreisangabe, Telefonnummer und genauer Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl und Ort mit Landkreisangabe) bei der Kreisverwaltungsbehörde (untere Jagdbehörde) schriftlich zur Prüfung anmelden, in deren Bereich sie ihren Wohnsitz haben. Anstelle der Kreisverwaltungsbehörden sind auch die Gemeinden zur Entgegennahme von Anmeldungen zur Prüfung zuständig.

Hat ein Bewerber keine Hauptwohnung in Bayern, so hat er sich innerhalb der gleichen Frist bei einer Kreisverwaltungsbehörde desjenigen Regierungsbezirks anzumelden, in dem er die Prüfung ablegen will.

Der Anmeldung sind die nach § 6 Abs. 1 JFPO erforderlichen Unterlagen beizufügen:

1. der Nachweis über die Einzahlung der Prüfungsgebühr,
2. ein Führungszeugnis, das nicht älter als 6 Monate sein darf,
3. bei Minderjährigen die schriftliche Einverständniserklärung des gesetzl. Vertreters
4. der Nachweis über die Teilnahme an einer jagdlichen Ausbildung nach § 4 Abs. 1 und 2 JFPO oder - bei Prüfungsvorbereitung außerhalb Bayerns - über eine vergleichbare Ausbildung. Die vorgeschriebene Ausbildung muß mindestens 120 Stunden umfassen. Mindestens 60 Stunden müssen dabei auf den praktischen Teil der Ausbildung entfallen. Dem Nachweis der praktischen Ausbildung über 60 Stunden steht gleich die Bestätigung über eine einjährige jagdliche Ausbildung bei einem bestätigten Lehrherrn. Der **Nachweis über die Schießausbildung** bezieht sich auch darauf, daß der Bewerber mit Pistole und Revolver mindestens je 5 Schüsse auf die Scheibe, außerdem mindestens 5 Büchsen-schüsse auf die Scheibe "flüchtiger Überläufer" abgegeben hat.
5. der Nachweis über die Teilnahme an einem Lehrgang für die Fallenjagd, es sei denn, dass der Bewerber bei der Anmeldung zur Jägerprüfung schriftlich erklärt, auf die Ausübung der Fallenjagd zu verzichten (Art. 28 Abs. 1 Satz 4 Halbsätze 1 und 2 Bay JG).

Bewerber die zum Zeitpunkt der Anmeldung die jagdliche Ausbildung nach § 4 Abs. 1 und 2 JFPO noch nicht abgeschlossen haben, haben den Nachweis hierüber spätestens bis zum 14. Juni 2005 bei der Behörde vorzulegen, die sie zur Prüfung zugelassen hat.

Für die Prüfung wird eine Gebühr von **255,00 €** erhoben. Die Gebühr ist vor der Anmeldung zur Prüfung bei der Kasse der zuständigen Kreisverwaltungsbehörde einzuzahlen. Ein Nachweis über die eingezahlte Prüfungsgebühr ist der Anmeldung beizufügen. Dies gilt auch in Fällen, in denen sich Bewerber statt bei der Kreisverwaltungsbehörde bei ihrer Gemeinde zur Prüfung anmelden. Fehlt der Nachweis über die eingezahlte Prüfungsgebühr, so muß die Anmeldung durch die Kreisverwaltung zurückgewiesen werden.

Vorstehendes gilt auch für Personen, die zur Erlangung des Falknerjagdscheines die eingeschränkte Jägerprüfung ablegen wollen, mit der Maßgabe, daß bei den Anmeldeunterlagen zur Nr. 4 der Nachweis von Kenntnissen des Waffenrechts, der Waffentechnik und des Führens von Jagd- und Faustfeuerwaffen entfällt und die Prüfungsgebühr nur **170,00 €** beträgt. Der Anmeldung haben diese Bewerber eine Erklärung beizufügen, daß sie an der eingeschränkten Jägerprüfung teilnehmen wollen."

Mitteilungen öffentlicher Institutionen



**Volkshochschule
Neunkirchen a. Brand**

Für die rechts angeführten Kurse bzw. Vorträge sind noch Plätze frei. Wir bitten alle Interessierten sich noch anzumelden.

Anmelden können Sie sich

- **persönlich** beim Markt Neunkirchen a. Brand, Frau Harrer, Zimmer Nr. 14, im Rathaus im Klosterhof zu den üblichen Öffnungszeiten.
- **telefonisch**: Montag bis Donnerstag von 8.15 - 12.00 Uhr unter Telefonnummer 09134/705-11

Die Kursgebühr ist bei persönlicher Anmeldung in bar oder mit Lastschriftzug, bei schriftlicher oder telefonischer Anmeldung **nur** mit Lastschriftzug möglich.

Kurzübersicht: Kurse vom 14. 02. - 31. 08. 2005

SPRACHKURSE:

Englisch, Deutsch, Französisch, Spanisch, Italienisch, Russisch, Norwegisch

Wirbelsäulengymnastik

Zusatzkurs Tastschreiben

Beginn	Kurs Nr.	Titel	Dauer
14. 02. 05	FNE082	Wir malen wieder	(10x)
14. 02. 05	FNE105	Flamenco für Kinder	(14x)
14. 02. 05	FNE083	Wir malen wieder	(10x)
14. 02. 05	FNE051	Volkstänze aus aller Welt	(15x)
15. 02. 05	FNE024	Yoga für Energie und Wohlbefinden - Fortgeschrittene	(15x)
15. 02. 05	FNE094	Spanisch-Deutsch/Deutsch-Spanisch; Für Kleinkinder und Kinder bis 7 Jahre	(10x)
15. 02. 05	FNE052	Tanzkreis	(12x)
15. 02. 05	FNE094A	Spanisch-Deutsch/Deutsch-Spanisch; Für Kinder ab 8 Jahre	(10x)
15. 02. 05	FNE085	Aquarellkurs für Anfänger und Fortgeschrittene	(12x)
15. 02. 05	FNE053	Flamenco Sevillanas 3 + 4	(15x)
16. 02. 05	FNE091	Musik für Eltern und Kind	(10x)
16. 02. 05	FNE091A	Musik für Eltern und Kind	(10x)
16. 02. 05	FNE023	Yoga für Energie und Wohlbefinden - Anfänger	(15x)
16. 02. 05	FNE030	Tai Qi Chuan für Anfänger	(10x)
16. 02. 05	FNE090	Socken stricken	(5x)
16. 02. 05	FNE032	Autogenes Training	(10x)
16. 02. 05	FNE086	Portrait-Malkurs	(12x)
16. 02. 05	FNE054	Gesund und vital durch Mineralsalze nach Dr. Schüßler	(4x)



Unser Programm im März:

14. März - 17. März

Kurs für Arbeitslose in Obertrubach

Inhalte:

- Wege aus der Arbeitslosigkeit
- Erfahrungsaustausch
- Bewerbungstraining
- Geselligkeit und Freizeitgestaltung

Teilnahme, Unterbringung und Verpflegung sind kostenlos

Weitere Informationen und Anmeldung in der Arbeitslosenberatung Forchheim Tel.: 0 91 91 / 6 55 96

Bewegung mit Spaß!

Auch im 2. Schulhalbjahr 2005 bietet das "Äktsch'n im Koffer" - Team des Kreisjugendrings Forchheim wieder eine Psychomotorische (Spiel-) Gruppe an. Spiel (fast) ohne Grenzen versteht sich als integratives Angebot und richtet sich an Kinder von der 1. bis zur 4. Klasse, die lustige Spiele und neue - vielleicht auch mal "aufregende" Dinge ausprobieren oder auch schon kleinere (Team-) Aufgaben lösen möchten. In abwechslungsreich gestalteten Stunden werden sie von 2 Betreuern eingeladen, sich und ihre Grenzen mit Freude an der Bewegung kennen zu lernen und ihre eigenen Ideen einzubringen. Elemente aus der Psychomotorik und der Erlebnispädagogik begleiten uns durch alle Stunden.

Die Gruppe trifft sich jeweils Dienstags von 16.30 bis 18.00 Uhr in der Turnhalle der Martinschule, das erste Mal am 15. Februar 2005. Die Anmeldung erfolgt beim KJR Forchheim, 09191/7388-0, Fr. Knoll.

**Kreisjugendring Forchheim
i. A. Yvonne Knoll**

Unternehmertreff im Landratsamt Forchheim

Nach den erfolgreichen Veranstaltungen mit dem netzwerk|nordbayern in den letzten beiden Jahren findet am Donnerstag, den 24. Februar 2005 wieder ein solches regionales Treffen für Unternehmer im Landratsamt Forchheim statt. Die Wirtschaftsförderung des Landkreises lädt gemeinsam mit dem netzwerk|nordbayern und dem VBM / BayME ein, um Neues aus dem netzwerk|nordbayern sowie Interessantes zum Thema Personal zu erfahren. Der Geschäftsführer des Verbandes der Bayerischen Metall- und Elektroindustrie (Oberfranken) wird im Hauptreferat über relevante arbeitsrechtliche Aspekte und Personalentwicklung in Unternehmen informieren. Anschließend wird sich ein erfolgreiches Unternehmen aus dem Landkreis Forchheim (Kennametal Ebermannstadt) präsentieren und sicherlich Interessantes aus der Praxis über Unternehmens- und Personalentwicklung am Standort Ebermannstadt berichten. Beginn ist 18.30 Uhr (Einlass ab 18.00 Uhr) im großen Sitzungssaal des Landratsamtes (Gebäude A, I. Stock).

Weitere Informationen sind bei der Wirtschaftsförderung, Tel. 09191 / 86-508 und im Internet unter www.lra-fo.de/wirtschaftstart.htm erhältlich. Um Anmeldung unter der genannten Telefonnummer oder per E-Mail an: wirtschaftsfoerderung@lra-fo.de wird gebeten.

Pressemitteilung der Wirtschaftsförderung

**Veranstaltung Informationstechnologie
im Raum Forchheim**

f.i.t. (Forchheimer Informationstechnologie) lädt alle Unternehmen und die interessierte Fachöffentlichkeit zu einer Abendveranstaltung ein am

Dienstag, 1. März 2005

um 19:00 Uhr

**in die Sparkasse Forchheim,
Klosterstrasse 14
91301 Forchheim**

Das Hauptreferat an diesem Abend wird Hr. Klaus Schilling, IZB Soft München, zum Thema "Datennetze der Zukunft" halten. Anschließend besteht die Möglichkeit, sich über das vielfältige Angebot von f.i.t. zu informieren (nähere Informationen im Internet unter <http://www.f-i-t.biz>).

Forchheim, 02.02.2005

Andreas Rösch

Beratungstag der Aktivsenioren zur Existenzsicherung und -erhaltung

Die Wirtschaftsförderung des Landkreises Forchheim bietet zusammen mit oberfränkischen Wirtschaftsexperten der Aktivsenioren Bayern e.V. wieder Beratungstage für Unternehmer zur Existenzsicherung im Landratsamt an. Ratsuchende Unternehmer finden insbesondere bei Planungs- und Finanzierungsfragen, bei Problemen in Rechnungswesen und Organisation, auf den Gebieten Produktion und Vertrieb, Absatz, Marketing und Design sowie bei Fragen der Unternehmensnachfolge fachkundige Unterstützung. Die Beratungen sind kostenlos. Die Wirtschaftsexperten der Aktivsenioren stehen für Einzelberatungen (ca. 45 min.) immer am 1. Mittwoch eines Monats zur Verfügung. Der nächste Beratungstag findet am 02. März 2005 im Landratsamt Forchheim, Am Streckerplatz 3, Gebäude C, EG, Zimmer 005, statt.

Die Terminvergabe erfolgt über die Wirtschaftsförderung des Landkreises unter Tel. 09191 / 86-508 oder per E-Mail an: wirtschaftsfoerderung@lra-fo.de

Um Voranmeldung wird gebeten.

Forchheim, 02.02.05

Corinna Frühwald

Pack mer's gGmbH

Büchertag am 05. März 2005 bei Pack mer's

Der Pack mer's Gebrauchtwarenhof, auf dem ehemaligen Spinnereigelände der Bayreuther Straße 108, hat am Samstag den 05. März 2005 in der Zeit von 09.00 bis 13.00 Uhr geöffnet.

Lesen bildet. Deshalb haben wir für Lesestoff aus allen Sparten, vom religiösen Sachbuch bis zum Kinderbuch finden Sie alles bei uns. In angenehmer Atmosphäre können Sie in Ruhe stöbern.

Ansonsten steht Ihnen natürlich unser restliches Angebot an Möbeln und Gebrauchtwaren zur Verfügung.

Das Pack mer's Team freut sich auf Ihren Besuch.

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. durchgehend von 8.00 - 18.00 Uhr

Jeder erste Samstag im Monat 9.00 - 13.00 Uhr

Pack mer's gGmbH

Bayreuther Str. 108, 91301 Forchheim

Tel. 09191 - 9776-0, Fax 09191 - 977629

e-mail info.packmers@web.de

Städtische Wirtschaftsschule im Röthelheimpark Erlangen

Informationsabend:

Dienstag, 22. Februar 2005, 19.00 Uhr (Aula)

Vom 04. 04. bis 15. 04. 2005 können Eltern ihre Kinder an der Städtischen Wirtschaftsschule im Röthelheimpark Erlangen anmelden.

Die Erlanger Wirtschaftsschule führt neben dem vierjährigen Zweig, der mit der 7. Klasse beginnt, auch einen dreijährigen Zweig für Schüler, die gleich in die 8. Klasse eintreten wollen und eine „Zweijährige Wirtschaftsschule“ mit den Jahrgangsstufen 10 und 11. Voraussetzung für die „Zweijährige Wirtschaftsschule“ ist ein guter Qualifizierender Hauptschulabschluss oder die absolvierte 9. Klasse des Gymnasiums oder der Realschule. Die Bildungsinhalte sind hier in besonderer Weise kaufmännisch ausgerichtet. Alle drei Zweige der Wirtschaftsschule führen zum mittleren Schulabschluss und vermitteln darüber hinaus eine umfassende berufliche Grundbildung im kaufmännischen Bereich.

Aufgenommen werden Schüler aus allen Hauptschulen der Stadt Erlangen und der umliegenden Gemeinden. Für Gymnasiasten, die einen Schulwechsel in Erwägung ziehen, ist ein Übertritt in die Wirtschaftsschule ebenfalls möglich. Über Einzelheiten kann man telefonisch oder am Tag der Anmeldung Auskunft erhalten.

Anmeldungen für alle drei Zweige nimmt das Sekretariat der Städtischen Wirtschaftsschule, Artilleriestraße 25, vom 04. 04. bis 15. 04. 2005 von 8.00 bis 12.00 Uhr und zusätzlich am 04. 04., 07. 04. und 11. 04. 2005 von 14.00 bis 17.30 Uhr entgegen.

Zur Anmeldung sind das Übertrittszeugnis bzw. Zwischenzeugnis und die Geburtsurkunde erforderlich. Das Zeugnis über den Qualifizierenden Hauptschulabschluss muss für die Zweijährige Wirtschaftsschule am 25./26. 07. 2005 von 8.00 bis 12.00 Uhr nachgereicht werden.

**Dietrich Weidinger, OSTD
Schulleiter**



Bayerisches Rotes Kreuz

**BRK-Service-Reisen
für
Senioren und Behinderte**

Fliegen Sie mit dem Bayerischen Roten Kreuz gut betreut in die Sonne

Das Bayerische Rote Kreuz stellt sein Jahresprogramm „Betreutes Reisen“ für 2005 vor:

Das „Betreute Reisen“ ist speziell auf die Bedürfnisse von Senioren und Behinderten zugeschnitten; es ist für Menschen gedacht, die aufgrund ihres Alters oder ihrer Behinderung nicht mehr die Möglichkeit haben, alleine zu verreisen. Diesen Menschen bieten wir unsere Hilfe an, damit auch sie ihren Urlaub in der Sonne des Südens verbringen können.

Die Reisenden werden rund um die Uhr betreut, ausgesuchte behindertengerechte Hotels garantieren unbeschwerte Ferien. Ein buntes Programm - sowohl an Ausflügen als auch an Veranstaltungen vor Ort - lassen diesen Urlaub sicher zu einem unvergesslichen Erlebnis werden.

Unsere Angebote für 2005:

Mallorca	Abflug 24.04.	***Hotel Voranova	Palmanova	ab 1.147,00 €
Mallorca	Abflug 19.12.	***Hotel Voranova	Palmanova	ab 1.147,00 €
Portugal	Abflug 06.03.	****Hotel Dunamar	Algarve	ab 1.190,00 €
Madeira	Abflug 05.05.	****Hotel Mon. Lido	Funchal	ab 1.375,00 €
Rhodos	Abflug 07.05.	****Hotel Blue Sea	Falirake	ab 1.270,00 €
Teneriffa	Abflug 22.09.	****Hotel Valle Mar	Puerto de la Cruz	ab 1.420,00 €
Griechenl.	Abflug 06.10.	****Hotel Sani Beach	Chalkidiki	ab 1.335,00 €

Alle Preise verstehen sich pro Person, Flug, Transfer, 14 Übernachtungen mit Halbpension (Frühstück und warmes Abendessen), Versicherung und Betreuung!

Interessiert? Auskünfte: Bayer. Rotes Kreuz - Kreisverband Forchheim, Henri-Dunant-Str. 1, 91301 Forchheim, Tel. 09191/707713, E-Mail: fuerholzer@kvforchheim.brk.de

Abflughafen für Mallorca, Portugal, Rhodos, Teneriffa und Griechenland: Flughafen Nürnberg

Abflughafen für Madeira: Flughafen Frankfurt



Kirchen Nachrichten

**Katholische
Pfarrgemeinde St. Michael
Neunkirchen**

**Gottesdienste in der
Pfarrei St. Michael**

Pfarrkirche Neunkirchen a. Br.



Sonntag	8.30 Uhr	Messfeier in Großenbuch
	10.00 Uhr	Messfeier als Pfarrgottesdienst f. d. Leb. u. Verst. d. Pfarrei
	10.15 Uhr	Messfeier in Rödlas
	17.00 Uhr	Vespergottesdienst, Andacht oder Totengedenken
	18.00 Uhr	Messfeier in St. Michael
Montag	19.00 Uhr	Messfeier
Dienstag	8.00 Uhr	Messfeier
Mittwoch	19.00 Uhr	Messfeier in Großenbuch
	16.00 Uhr	Schülergottesdienst 3. o. 4. Klasse
Donnerstag	8.30 Uhr	Messfeier für Hausfrauen und Rentner
Freitag	8.00 Uhr	Laudes und Messfeier
Samstag	16.00 Uhr	Beichtgelegenheit
	18.00 Uhr	1. Messfeier zum Sonntag

Die Gottesdienste am Dienstag und am Freitag um 8.00 Uhr sind in der Augustinuskapelle!

Besondere Gottesdienste etc.:

Di., 15. 02.	19.00	Fatimariosenkranz
Mi., 16. 02.	16.00	Schülermesse der 4. Kl. anschl. Ministrantenstunde
Fr., 18. 02.	14.30	Wortgottesfeier in der Sozialstation
	15.00	Kreuzwegandacht im Skriptorium
So., 20. 02.	11.15	Kindergottesdienst
Di., 22. 02.	18.00	Abendlob in der Augustinuskapelle
Mi., 23. 02.	16.00	Schülergottesdienst d. 3. Kl.
Fr., 25. 02.	15.00	Kreuzwegandacht im Skriptorium
So., 27. 02.	17.00	Totengebet für die Verstorbenen der letzten Wochen

Messfeiern im Alten- und Pflegeheim St. Elisabeth

Di., 15. 02. 15.30 Messfeier
Sa., 19. 02. 15.30 Messfeier
Di., 22. 02. 15.30 Messfeier
Sa., 26. 02. 15.30 Messfeier

Termine:

Mi., 16. 02. 19.00 Gruppenleiterrunde
20.00 „Auf dem Jakobsweg“, Erfahrungen v.
Chr. Bschirrer im Raum Augustinus des PGH
Do., 17. 02. 20.00 Ökum. Bibelgespräch „Der Ewige geht
mit uns durch die Zeit“ Jesus begleitet uns.
Lukas 24, 13-32 im evang. Gemeindehaus
Mi., 23. 03. 20.00 Treffen des Weltjugendtag-Gremiums im
Edith-Stein-Raum des PGH

Krankengottesdienst:

Am Donnerstag, den 3. März 2005 um 15.00 Uhr findet
der Krankengottesdienst statt. Wir laden ganz herzlich
dazu ein!

Einladung zur Jubelkommunion:

Am 3. April 2005 (2. Ostersonntag/Weißer Sonntag) feiern wir
in Neunkirchen wieder das Fest des **25- und des 50-jährigen
Kommunionjubiläums**. Alle, die vor fünfundzwanzig, bzw.
vor fünfzig Jahren zum ersten Mal zur Kommunion gegangen
sind, werden dazu herzlich eingeladen. Die Einladung gilt aus-
drücklich auch allen, die in einer anderen Pfarrei Erstkom-
munion hatten, nun aber in Neunkirchen leben. Wir freuen
uns, wenn Sie sich bei uns anschließen! Damit alles „klappt“,
bitten wir aber alle, die bei der Jubelkommunion mitmachen
möchten, sich bis zum 15. März 2005

- ◆ bei Frau Veronika Gütlein (Tel. 09134/1626) für die
Goldene Jubelkommunion anzumelden!
- ◆ für das Silberne Kommunionjubiläum mit unserem
Pfarrbüro (Tel. 09134/70700) Kontakt aufzunehmen!
- ◆ An beiden „Anlaufstellen“ erhalten Sie auch nähere
Informationen.

Hompagne der Pfarrei:
www.st-michael-neunkirchen.de

Eheseminare 2005

Die Katholischen Stadt- und Bildungswerke bieten jedes Jahr
Ehevorbereitungskurse an. In der näheren Umgebung sind
folgende Termine festgesetzt:

19.03.2005 von 09.00 bis 17.00 Uhr
Erlangen, Haus Kirchlicher Dienste

16.04.2005 von 09.00 bis 16.00 Uhr
Forchheim, Caritashaus

Anmeldung erforderlich!

Nähere Informationen und Anmeldungen bei folgenden Adressen:

Erlangen:

KEB - Kath. Erwachsenenbildung, Mozartstr. 29,
Tel. 09131/26176

Forchheim:

KEB - Kath. Erwachsenenbildung, St. Martin-Str. 3,
Tel. 09191/67275

Katholischer Kindergarten Neunkirchen

Abendveranstaltung im Katholischen Kindergarten Neunkirchen

„Stift, Schrift & Co
Linkshändigkeit - (k)ein Problem?“

Eltern, LehrerInnen und ErzieherInnen möchten linkshändi-
ge Kinder fördern, wissen jedoch häufig nicht wie. Besonders
beim Schreiben mit links fehlt das Wissen über die richtige
Anleitung, geeignete Hilfestellungen und das passende

Arbeitsmaterial. Doch Fehlhaltungen, kratzende Füller und
verschmierte Tinte müssen nicht sein. Schreiben mit links ist
kein Problem!

Während des Seminars werden zahlreiche Arbeitsmaterialien
und Bücher vorgestellt. Im Anschluss haben die Teilnehmer
die Möglichkeit persönliche Fragen zum Thema Linkshändig-
keit zu stellen.

Wann? Donnerstag, 17. Februar, 19 Uhr

Wo? Katholischer Kindergarten St. Elisabeth, Neunkirchen

Der Elternbeirat freut sich auf Ihr Kommen!

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Neunkirchen am Brand



Die Christuskirche in der Von-Hirschberg-Str. 8 ist täglich
bis 18 Uhr geöffnet.

Wir laden Sie ein zu den GOTTESDIENSTEN

20. 2. 10 Uhr	Sonntag Reminiszere Familiengottesdienst zum Wiederbeginn des Kindergottesdienstes anschließend Kirchencafé	Pfr. Axel Bertholdt, Pfrin Anke Bertholdt und KiGo-Team
☺ 27. 2. 10 Uhr	Sonntag Okuli	Prädikantin E. Pierny
☺ 27. 2. 11.15	Kleinkindergottesdienst	Pfrin Anke Bertholdt
☺	Sonntag mit Kindergottesdienst	

MORGENLOB - Andacht zum Wochenbeginn montags um
9 Uhr in der Christuskirche.

OFFENE SAKRISTEI

Wünschen Sie sich persönliches Gespräch? **Wochentag
geändert:** Dienstags von 17.30 bis 18.30 Uhr in der Sakristei
der Christuskirche:

Di., 22. Februar Pfr. A. Bertholdt, Tel. 883

Di., 15. Februar Pfrin E. Reinhard, Tel. 7223

Sie können auch telefonisch einen Termin vereinbaren.

TERMINE Was, wann, wo?

(GH - Gemeindehaus)

Seniorenkreis	Mi. 16. 2.	15.00 Uhr	GH
Elternabend für die Präparanden	Do. 17. 2.	19.30 Uhr	GH
Bauausschuss-Sitzung	Di. 22. 2.	20.00 Uhr	GH
Kirchenvorstandssitzung	Do. 24. 2.	20.00 Uhr	GH

PRÄPARANDEN-KONFIRMANDENUNTERRICHT

mittwochs Präparanden	17 Uhr	16. 2.	23. 2.	GH
Konfirmanden	18 Uhr	16. 2.	23. 2.	GH
freitags Präparanden	16 Uhr	18. 2.	25. 2. fällt aus	GH
Konfirmanden	17 Uhr	18. 2.	25. 2. fällt aus	GH
Fr.-So. Konfirmanden-Wochenende	25. - 27. 2.			

Einladung zum Familiengottesdienst

Zum Start der neuen Kindergottesdienstreihe laden wir die
ganze Gemeinde zum Familiengottesdienst am 20. Februar
um 10 Uhr in die Christuskirche ein. Unser Thema wird
heißen: Mit meinem Gott kann ich über Mauern springen

Einladung zum Kindergottesdienst

Hallo Du,

wir feiern ab 27. Februar wieder Kindergottesdienste. Wenn
du Lust hast

- dich mit anderen Kinder zu treffen,
- Geschichten über Gott und die Welt zu hören und
- deine Fragen dazu los zu werden,
- zusammen zu singen und zu beten,
- zu basteln und zu spielen und
- eine fröhliche Zeit zu erleben,

dann komme einfach sonntags um 10 Uhr in die Kirche. Wir feiern die ersten Minuten mit den Erwachsenen zusammen und wechseln dann in unseren Kindergottesdienstraum. Du kannst auch schon vor 10 Uhr zu uns in den "blauen Salon" kommen, den neuen KiGo-Raum im Neubau rechts neben der Kirche.

Wir freuen uns auf dich

Liebe Eltern,

Ab 27. Februar beginnt wieder der Kindergottesdienst. Diesen feiern die Kinder (in der Regel ohne Eltern) zusammen mit dem Team. Nach dem gemeinsamen Anfang um 10 Uhr in der Kirche wechseln die Kinder in den neuen KiGo-Raum im Neubau. Sonntage mit Kindergottesdienst erkennen Sie am  neben den Gottesdienstzeiten im Gemeindeboten und im Mitteilungsblatt.

Vielleicht haben Sie auch Lust unser Team ab und an zu unterstützen. Sprechen Sie uns an - Pfarrerin Anke Bertholdt, Tel. 907066, Carolin Heiß, Rel. Päd. i. Prakt. und das ganze Team.

Einladung zum Kleinkindergottesdienst

Eingeladen sind Kinder von 0 bis 6 Jahren zusammen mit ihren Eltern oder anderen Bezugspersonen.

Wir feiern einmal im Monat um 11.15 Uhr in der Kirche.

Nächste Termine:

27. Februar und 10. April. Verantwortlich ist Pfarrerin Anke Bertholdt mit Team.



Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Ermreuth

www.dekanat-graefenberg.de/ermreuth

Gottesdienst

Sonntag, 20. Februar

9.00 Uhr Gottesdienst (Lektor Sperber)

Sonntag, 27. Februar

9.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Weigel)

10.00 Uhr Kindergottesdienst

Friedensgebet

Mittwochs, 9.30 Uhr in der Kirche

Miniclub

Donnerstag, 9.30 Uhr

Kontaktadresse: Susanne Gröschel, Tel. 09192/994510

Präparandenstunde

Freitags, 16.00 Uhr im Gemeindehaus, entfällt am Freitag, den 18. Februar wegen Konfirmandenfreizeit.

Nächstes Treffen: Freitag, 25. Februar.

Konfirmandenarbeit

Mittwoch, 16. Februar, 19.30 Uhr

Gemeinsamer Abend für Konfirmanden und ihre Eltern im Gemeindehaus

Mädchengruppe

Freitag, 25. Februar, 17.00 Uhr im Gemeindehaus

Seniorenkreis

Mittwoch, 2. März, 14.30 Uhr im Gemeindehaus

„Dankeschön-Abend“ für alle haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter unserer Kirchengemeinde am Sonntag, 27. Februar um 19.30 Uhr im Gemeindehaus.

Wir möchten danke sagen für ihre engagierte und treue Mitarbeit. Nur mit ihnen ist die Gemeinde lebendig. Wer neu dazustoßen will oder reinschnuppern möchte, ist ebenfalls herzlich eingeladen.

Wir haben eine Märchenerzählerin eingeladen. Musikalisch umrahmt wird der Abend von einer Harfenistin. Selbstverständlich kommt auch das leibliche Wohl nicht zu kurz.

Da es keine schriftliche Einladung gibt, nehmen Sie bitte diesen Hinweis als persönliche Einladung.

Auf ihr Kommen freut sich **Pfarrer Reinhard Weigel**
auch im Namen des Kirchenvorstands

Weltgebetstag der Frauen 2006 zum Thema:

„Lasst uns Licht sein“

Freitag, 4. März um 19.30 Uhr in der Kirche in Walkersbrunn

Herzliche Einladung dazu, ebenfalls zur anschließenden gemeinsamen Feier im Gemeindesaal.

FREIE CHRISTENGEMEINDE NEUNKIRCHEN AM BRAND



Wir laden Sie herzlich zu unserem Gottesdienst

am **Sonntag, den 27. 02. 2005** um 10.00 Uhr

in die Aula der Grundschule am Deerliker Platz ein.

Kontaktadresse: info@fcg-neunkirchen.de



Vereins- Nachrichten



Kolpingsfamilie St. Josef Neunkirchen a. Brand e.V.



Frauenkreis

Herzliche Einladung

Am **Mittwoch, 16. 02. 05** um 15.00 Uhr treffen wir uns im PGH A. Kolping. Wir sehen einen Film über unsere Karfreitags-Procession. Referent: Herr Werner Fuchs, Marloffstein.

Auf Ihr Kommen freuen wir uns.

Achtung Terminänderung

Samstag, 26. 02. 05 Busfahrt zum Kunigudentag nach Bamberg. Abfahrt um 8.00 Uhr am Busbahnhof.

9.30 Uhr Pontifikalamt im Dom zu Bamberg mit unserem Erzbischof (näheres Tagesprogramm wird im Bus bekanntgegeben!).

Fahrtkosten: 10,- Euro

Anmeldung bei:

Fr. I. Spatz, Tel. 1463 und Fr. M. Geist, Tel. 5182.

Wir bitten um baldige Anmeldung.

Vorankündigung:

Wir laden herzlich ein zum Ökumenischen Weltgebetstag der Frauen am **Freitag, 04. 03. 05** ins Pfarrgemeindehaus A. Kolping. Beginn um 19.30 Uhr.

Auch hierzu bitten wir um zahlreiche Teilnahme.

Ihr Frauenkreis

Junge Familien

Leitung: Manuela Kern, Tel.: 7578 und Birgit Wohlfahrt, Tel.: 906745

Zu folgenden Veranstaltungen laden wir alle interessierten Familien, und selbstverständlich auch alle Alleinerziehende sehr herzlich ein! Wir freuen uns auf Euch!

Elternttraining

Nach dem großen Erfolg des Elterntrainings im Oktober wollen wir nun eine Fortsetzung mit 3 weiteren neuen Themen anbieten. Die Teilnahme an den ersten 4 Themen ist dabei NICHT Voraussetzung. Auch die kommenden 3 Themen können einzeln oder komplett besucht werden.

Zu den Inhalten:

Wir wissen: Kindererziehung ist ein heikles Thema. Kaum etwas ist schwieriger und vor allem - kaum einer will sich da reinreden lassen. Ratgeber für Erziehung gibt es wie Sand am Meer.

Gleichzeitig aber fühlen sich viele Eltern ratlos und suchen nach neuen Wegen im Umgang mit ihren Kindern.

Hier setzt dieses Elternttraining an. Wir gehen davon aus, dass durch die eigene innere Sicherheit und Klarheit (Selbstkompetenz) und Freude im Miteinander in der Familie (Sozialkompetenz) neue Möglichkeiten im Umgang mit den Kindern und Partnern entstehen können.

In der Gruppe können Mütter und Väter ungehindert miteinander sprechen und die Erziehungsfragen brauchen nicht in Anwesenheit der Kinder diskutiert werden.

Die Ziele:

- > Sich selbst und die Kinder mit Sicherheit und Freude begleiten
- > Mehr Miteinander in der Familie
- > Orientierung in der Informationsflut
- > Entscheidungen sicher treffen können

Termine und Themen:

22.02.: Eltern werden - Partner bleiben / Rollenbilder in der Familie

08.03.: Grenzen setzen - Freiraum schaffen

15.03.: Konzentration - "Hilfe, meine Kinder sind so nervös"

Die Teilnahme an einzelnen Themen ist möglich!

Zielgruppe: alle interessierten Mütter und Väter

Veranstaltungsort: Pfarrgemeindehaus
(hinter dem Gasthaus "Post")

Uhrzeit: Jeweils von 19:00 bis ca. 22:00 Uhr

Unkostenbeitrag: je Abend 2,- €

Referentin: Sozialpädagogin und Familienreferentin
Luitgard Dannhardt, selber Mutter von
2 Kindern

Anmeldungen sowie weitere Informationen bei
Manuela Kern, Tel. 7578 oder Birgit Wohlfahrt, Tel. 906745

Familienkreis

Herzliche Einladung an alle Familien zu unserem nächsten Treffen!

- Wann: Sonntag, 20. Februar um 15:00 Uhr
- Wo: Pfarrgemeindehaus Adolph Kolping,
Raum Augustinus (2. OG)

● Thema: Musikalische Klangerlebnisse

Neue Familien (auch Nichtmitglieder!) sind herzlich willkommen!

Elternstammtisch

Der nächste Elternstammtisch findet statt am

- Dienstag, 01. März um 20.00 Uhr bei Alexis Zorbas

Gründung von 2 neuen Mutter-Kind-Gruppen

Habt Ihr Lust Euch regelmäßig zusammen mit anderen Müttern oder Vätern und deren Kindern zu treffen um gemeinsam zu spielen, singen, basteln oder auch nur zum unterhalten? Dann seid Ihr genau richtig in einer unserer Mutter-/Vater-Kind-Gruppen! Alle Gruppen treffen sich im neu renovierten Mutter-Kind-Raum der Pfarrei. Dieser befindet

sich im Haus Augustinus (ehemals Altenheim, heute Sozialstation der Caritas), Mühlweg 1, Erdgeschoß, 1. Tür rechts.

- Für die Gründung einer **Baby-Gruppe bis max. 1 Jahr** findet ein erstes Kennenlernen statt am **Donnerstag, 24.02. um 10:00 Uhr**. Wochentag und Uhrzeit für die regelmäßigen Treffen stehen noch nicht fest. Diese können an diesem Tag gemeinsam festgelegt werden. Weitere Infos über Birgit Wohlfahrt, Tel: 906745
- Für die Gründung der **Mutter-/Vater-Kind-Gruppe "Kleine Flitzer" für ca. 1 - 1½ Jährige** findet das erste Treffen statt am Freitag, 04.03. um 9:30 Uhr. Diese treffen sich dann **jeden Freitag von 9:30 - 11:00 Uhr**. Leitung der Gruppe: Ines Stürzl, Tel: 909003
- Auch die schon bestehende Mutter-Kind-Gruppe nimmt gerne noch neue Mütter oder Väter mit ihren Kindern zwischen 1 ½ und 2 ½ Jahren auf! Wir treffen uns jeden Montag von 9:30 - 11:00 Uhr. Leitung der Gruppe: Birgit Wohlfahrt, Tel: 906745

Diskussionsabend zum Thema "Wahlrecht von Geburt an - nur wer wählt der zählt"

- Wann: 16. Februar 2005 um 19:00 Uhr
- Wo: Pfarrzentrum Bubenreuth, Birkenallee 60
- Referent: Dr. Peter Merk, Familienanwalt aus München
- Anmeldungen: Kolpingwerk-Bamberg@t-online.de oder
Tel.: 0951/2087826



**Caritasverband
für den Landkreis
Forchheim e.V.**

Gesprächskreis für Angehörige von Demenzkranken

Angehörige von Demenzkranken stehen in einer besonders schweren Belastungssituation.

Seit April 2004 bietet die Beratungsstelle für pflegende Angehörige des Caritasverbandes für den Landkreis Forchheim e.V. deshalb einmal im Monat die Möglichkeit zum Gespräch für Angehörige von Demenzkranken an.

Der Gesprächskreis findet im Vortragsaal der katholischen Pfarrei St. Anna in Forchheim, Untere Kellerstr.52 von 15.00h - 16.30h statt. Es handelt sich um eine offene Gruppe, d.h. neue Mitglieder werden jederzeit aufgenommen. Das Angebot ist kostenlos.

Die Termine für das Jahr 2005:

24.02.05; 17.03.05; 14.04.05; 12.05.05; 16.06.05; 14.07.05; 04.08.05; 22.09.05; 20.10.05; 17.11.05; 15.12.05

Falls Sie weitere Fragen haben: Sprechzeiten der Beratungsstelle sind Montag von 9.00h - 11.00h und Donnerstag von 17.00h - 19.00h unter der Telefonnummer: 09191/359634

Pressemitteilung

Pflegende Angehörige leben oft in einer aussergewöhnlichen Belastungssituation. Die Beratungsstelle des Caritasverbandes Forchheim e.V. bietet deshalb eine Gesprächsgruppe für pflegende Angehörige an. Unter dem Thema "Atempause" soll Angehörigen die Möglichkeit gegeben werden, durchzuatmen, mit anderen Betroffenen ins Gespräch zu kommen, Informationen zu erhalten,.... Die Gruppe trifft sich 14 tägig, jeweils donnerstags, ab 17.03.05 in den Räumen der Sozialstation des Caritasverbandes Untere Kellerstr. 52, Forchheim, von 19.00 - 20.30 Uhr. Begleitet wird die Gruppe von Fr. Jutta Plentinger, (Dipl. Sozialpädagogin und Krankenschwester), Mitarbeiterin der Beratungsstelle. Weitere Informationen und Anmeldung für die Gesprächsgruppe bis spätestens 10.03.05 unter Tel.: 09191/359634. Unkostenbeitrag 20 € (einmalig).



Der NCV bedankt sich bei allen Mitwirkenden des 36. Neunkirchner Faschingsumzuges, die damit auch in diesem Jahr für ein farbenfrohes Bild sorgten und zu einem guten Gelingen des Faschingsausklangs beigetragen haben.

Ein großer Erfolg war der Kehraus im Zehntspeicher. Danke allen Helfern und gut gelaunten Besuchern.

An dieser Stelle bedanken wir uns auch bei allen Neunkirchner Geschäftsleuten, Sponsoren, unseren Ehrensenatorinnen und Ehrensenatoren für die erwiesenen Geld- und Sachspenden.

Bei unseren Mitgliedern möchten wir uns für die im Laufe der Faschingszeit geleisteten Arbeitseinsätze recht herzlich bedanken.

Bedanken möchten wir uns auch bei den Wirtsleuten des Gasthofes zur Post, Fam. Ladage, für die entgegengebrachte Gastfreundschaft in den letzten turbulenten Wochen.

Ein herzlicher Dank vor allem an unsere Gardemädchen und deren Eltern für ihre Hilfe und für ihr Verständnis während des letzten Jahres. Trotz Schule und Beruf spendeten sie dem Verein viel Zeit. Wir freuen uns schon auf das **Training**, welches am **05. 04. 05** wieder beginnt.

Bilder zur Sitzung oder dem Faschingszug, Faschingskehraus können unter ncv.gmxhome.de im Internet aufgerufen werden.

Einladung zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

Die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen findet am **Freitag, 11. März 2005** um 20.00 Uhr im **Feuerwehrhaus in Neunkirchen am Brand** statt.

Die Vorstandschaft

Sehr geehrte Neunkirchner Bürger,

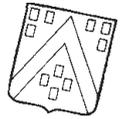
zu unserem großen Bedauern verunreinigten Teilnehmer unseres diesjährigen Faschingszugs die Straßen unseres Marktes mit einer unzählbaren Menge von Etiketten der Brauerei Polster. Da ich und auch die für den Faschingszug verantwortlichen NCV-Mitglieder erst nach Beendigung der Veranstaltung diese Verwüstung sahen, konnte nicht mehr reagiert werden. Die Verursacher stehen noch nicht zweifelsfrei fest. Dies werden wir an vorhandenem Foto- und Filmmaterial klären. Wir behalten uns rechtliche Schritte gegen diese Gruppe oder Gruppen vor.

Die Bewohner an der Zugstrecke unseres Gaudiwurms und die Gemeinde Neunkirchen bitten wir um Entschuldigung für die Unannehmlichkeiten, die sie durch die Beseitigung des Papiermülls auf Gehsteigen, Gärten und Straßen haben. Wir versichern ihnen, dass wir in den kommenden Jahren noch massiver in den Einladungen zu unserem Faschingszug auf die Problematik der Straßenverunreinigung hinweisen und Gruppen, die sich unseren Vorgaben widersetzen, von der Zugteilnahme ausschließen werden. Keinesfalls soll diese schöne Veranstaltung durch das falsche Verständnis weniger, Frohsinn und Freude mit anderen Menschen zu teilen, Schaden nehmen.

Herzlichst Elfriede Schneider



Partnerschafft Deerlijk - Neunkirchen e.V.



Zu unserer diesjährigen **Mitgliederversammlung am Freitag, den 4. März 2005** um 20.00 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses Neunkirchen, Klosterhof 1, laden wir alle Mitglieder und Interessierte an unserer Partnerschaft herzlich ein.

Es ist folgende Tagesordnung vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 16.01.2004
4. Bericht des 1. Vorsitzenden
5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Vorausschau auf Veranstaltungen 2005 und 2006
9. Vorstellung und Genehmigung des Haushalts 2005
10. Wünsche und Anträge

Um Teilnahme wird gebeten.

Wir freuen uns über jedwede Anregungen und Ideen. Nach Möglichkeit sollten uns Wünsche und Anträge spätestens eine Woche vor der Versammlung zugehen, um eine ausführliche Behandlung der Themen zu ermöglichen.

**Die Vorstandschaft der Partnerschaft
Deerlijk-Neunkirchen e.V.
1. Vors. Horst Wagner**



Männergesangverein „Sängerkrantz-Cäcilia“ Neunkirchen am Brand

Mitglied des Fränkischen Sängerbundes im Deutschen Sängerbund

Neugründung Kinder- und Jugendchor ein überwältigender Erfolg!

Neunkirchen - Der neue Kinder- und Jugendchor des Männergesangvereins "Sängerkrantz-Cäcilia" bricht schon kurz nach seiner Gründung alle Rekorde. Bereits zum Infoabend am 18. Januar waren mehr als dreißig Mütter und Väter anwesend, was selbst optimistischste Erwartungen übertraf. Das Organisationsteam, bestehend aus Chorleiter Clemens Vykydal, Hermann "Lori" Hahn, Mario Hemmerlein und Thomas Siebenhaar, erläuterte mittels einer Bildschirmpräsentation den neuen Kinder- und Jugendchor.

Anschließend wurde die neue Jugendleitung bestimmt, die nun bis zur nächsten Wahl der Vereinsführung 2006 den Kinder- und Jugendchor führen soll. Erster Jugendleiter ist Mario Hemmerlein, 2. Jugendleiterin Britta Weinert, zur Kassiererin wurde Jutta Heid gewählt und das Amt der Schriftführerin hat künftig Karin Zametzer inne. Der Vorstand des MGV "Sängerkrantz-Cäcilia" Richard Rauh wünschte der Jugendleitung viel Erfolg und gutes Gelingen.

Für die erste Singstunde am 25. Januar zeichnete sich schon bald ab, dass der Andrang auch hier groß werden würde. Als dann schließlich fast 70 (!) Kinder und 40 Mütter und Väter anwesend waren und noch ca. weitere 20 abwesende Kinder ihr Interesse bekundet haben, wurde beschlossen, um die Proben effektiv gestalten zu können, die Kinder auf drei Gruppen aufzuteilen. Dieses umwerfend große Interesse hatte die kühnsten Abschätzungen des Gründungsteams weit übertraffen. Interessenten sind nach wie vor herzlich willkommen. Näheres, wie Beitrittsformalitäten oder Übungszeiten etc. kann auch unserer Internet-Homepage oder www.mgv-neunkirchen.de entnommen werden. Fragen können Sie über die Homepage, per E-Mail unter kinderchor@mgv-neunkirchen.de oder direkt telefonisch an den Chorleiter Hr. Clemens Vykydahl stellen.

Mario Hemmerlein

Schützenfreunde „Hubertus“ e.V.

Neunkirchen a. Br., gegr. 1957



Königsproklamation 2005 bei den Hubertus-Schützen Neunkirchen

Beim Königsball, am 22. Januar 2005, wurden im neuen Pfarrgemeindesaal die Schützenkönige des Jahres 2005 in ihr Amt eingeführt. Es nahm auch der Patenverein Kalchreuth teil. Der Dormitzer Patenverein war leider durch eigene Veranstaltungen verhindert. 1. Bürgermeister Schmitt und 2. Bürgermeisterin Hector waren gekommen, um dem neuen Schützenkönig zu huldigen.

Benno und Günther sorgten wieder für tänzerischen Schwung und gute Stimmung.

Robert Lanz - der alte Schützenkönig - übergab die Königskette an den neuen Schützenkönig Nico Malter. Nico Malter hat bereits Regierungserfahrung (Schützenkönig 2002).

Erster und zweiter Ritter wurden Alexander Lanz und Jürgen Rackelmann. Die Königsscheibe stiftete der alte Schützenkönig. Das Motiv greift der Wirklichkeit ein paar Jahre voraus und zeigt das geplante Schützenhaus. Die Königsscheibe wurde von unserem Schützenbruder Heiko Stück realisiert, der auch schon die Neujahrsscheibe schuf.

Michel Körber übergab das Zepter des Senioren-Königs an Veronika Neugebauer. Neuer Jugendkönig wurde Robert Polster, der Martin Neugebauer entronte.

Allen Hoheiten und Rittern unseren herzlichen Glückwunsch. Anschließend an die Inthronisation folgte die Bekanntgabe der Gewinner des Preisschießens. Beste Schützen waren hier Robert Neugebauer, Werner Motz und Robert Lanz.

So richtig lustig wurde die Königsfeier dann erst in der Bar, die wieder Jürgen Mehl in bewährter Weise organisierte.

Allen Spendern, die das Preisschießen erst ermöglichten, sei hier herzlich gedankt.

Bilder des Königsballs findet man auf unserer Homepage ("sf-hubertus.neunkirchen-am-brand.de") unter "aktuelle Bilder".

Die Vorstandschaft

Die Schützenmeister

1.SCN

..... der **Skiclub** in Neunkirchen a.Br.



Der 1.Skiclub mit DSV-Skischule Neunkirchen informiert:

● Tagesskifahrt in's Fichtelgebirge am 20. Februar 2005:

Wir fahren an den Hempelsberglift nach Oberwarmensteinach. Für Kinder und Jugendliche bieten die Übungsleiter unserer DSV-Skischule im 1.SCN kostenlose Ski- und Snowboardkurse an (für Anfänger nur bei genügender Beteiligung bzw. nach Rücksprache mit der Reiseleitung).

Im Zuge dieser Fahrt veranstalten wir die "Offene Neunkirchner Ski- und Snowboardmeisterschaft 2005". Für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Der Kurs für die Rennstrecke besteht aus ca. 40 Toren und wird von Dieter Umlauf / Dr. Stefan Hemmer auf bestens geeignetem Gelände so gesetzt, dass diese Rennstrecke jeder bewältigen kann.

Die Veranstaltung wird so organisiert, dass jeder an späten Vormittag bzw. am frühen Nachmittag zu einer vorher bestimmten Zeit seinen Wertungsläufe absolvieren kann und ansonsten einen vollen Skitag zur freien Verfügung hat. Die

Kinder werden an diesem Tag von unseren Skilehrern auf der Piste betreut, so dass teilnehmende Eltern selbstständig Skifahren können. Bei genügend Schneelage auch Langlaufmöglichkeit!

Zum krönenden Abschluß des Tages fahren wir mit allen Teilnehmern zur Siegerehrung in den Skiclubkeller. Hier findet die Siegerehrung und anschließend noch ein geselliges Beisammensein statt. Es gibt Urkunden für alle Teilnehmer, Medaillen für alle Altersgruppenplätze 1-3. Pokal sowie Pokale für den Neunkirchner Ski- / Snowboardmeister Neunkirchen in den Klassen Kinder, Jugend und Erwachsene (jeweils m / w).

Abfahrt: 07.30 Uhr Grundschule Neunkirchen
(Deerliker Platz)

Rückfahrt: 16.00 Uhr ab Hempelsberglift

Siegerehrung: 17.30 Uhr im Skiclubkeller Neunkirchen
(Forchheimer Tor)

Anschließend geselliges Beisammensein im Skiclubkeller

Fahrtpreis: Kinder bis 15 Jahre 17,- € (ohne Skipaß: 10 €)
Erwachsene: 23,- € (ohne Skipaß: 13 €)

Im Preis Busfahrt, Skipaß (1 Tag Hempelsberg),
enthalten: Startgeld zur Meisterschaft, Siegerehrung im Skiclubkeller.

Anmeldungen bei Sport Martin in Neunkirchen, bei Jimmy Ruth (09134-5861), per Mail unter jimmy.ruth@t-online.de und bei unseren Skigymnastikstunden in der Turnhalle.

Die Vorstandschaft des 1.SCN



Second-Hand-Markt des Bürgerforums in Dormitz am 26. Februar 2005

Rechtzeitig bevor der Sommer beginnt, veranstaltet das Bürgerforum (BfD) einen Markt für gebrauchte, gut erhaltene Kinderkleidung für die Sommermonate und diverse Kinderartikel. Er findet am Samstag, den **26. Februar 2005** von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr in der Mehrzweckhalle Dormitz statt.

Hinweise für die **Verkäuferinnen** - es gelten folgende Anmeldetermine:

Montag, den 14.02.

von 10 - 11 Uhr im Pfarrheim neben der Kirche;

Donnerstag, den 17.02.

von 19 - 20 Uhr; im Foyer der Mehrzweckhalle Dormitz;

Montag, den 21.02.

von 10 - 11 Uhr im Pfarrheim neben der Kirche;

Bei der Anmeldung erhalten Sie auch Listen und Etiketten für Ihre Verkaufsgegenstände.

Am Freitag, den **25. Februar 2005** können Sie in der Mehrzweckhalle von 16.19 Uhr Ihre gekennzeichneten Waren für den Verkauf am nächsten Tag abgeben.

Sollten Sie Fragen haben, wird Ihnen Frau Irina Stäblein (Tel.09134/907475) diese gerne beantworten.

Noch ein wichtiger Hinweis an alle **Besucher**: Es dürfen keine Taschen oder Rucksäcke in den Verkaufsraum mitgenommen werden! Für den bequemen Transport von ausgesuchten Waren innerhalb der Halle empfiehlt es sich, **Klappboxen** von Zuhause mitzubringen. Ausserdem möchten wir Sie bitten in Dormitz die Anwohner der Schule zu respektieren und nur an den vorgesehenen Parkflächen die Autos abzustellen.



**1. AUTOMOBIL CLUB
NEUNKIRCHEN A. BR.**
Im ADAC und VFV

Einladung zur Mitgliederversammlung

Zur Mitgliederversammlung am **Freitag, den 04. 03. 2005** um 19.30 Uhr in der Gaststätte Bürgerstuben, Neunkirchen laden wir Sie recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Verlesung des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 05. 03. 2004
3. Bericht des 1. Vorsitzenden vom vergangenen Jahr
4. Bericht des Schatzmeisters
5. Bericht des Kassenprüfers
6. Bericht des Tourenleiters zu unserer 14. Veteranenralley im abgelaufenen Jahr.
7. Anträge: müssen mindestens 8 Tage vor der Versammlung eingereicht sein.
8. Bericht des 2. Vorstands für das Altraktor-Treffen am 19. 06. 2005
10. Verschiedenes

Die Vorstandschaft

5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Ausblick
8. Wünsche und Anträge
(bitte bis 20. 02. 2005 schriftlich einreichen -
TSV Neunkirchen - Postfach 26 - 91075 Neunkirchen)

Die Vorstandschaft

Von den Parteien

BayernSPD Ortsverein Neunkirchen am Brand

Wir treffen uns

am Donnerstag, 24. Februar,
um 19.30 Uhr
im Gasthaus " Bürgerstuben ", Sudetenstraße 3.

Zum Thema "Verkehr im Schwabachtal" referiert Hans-Jürgen Kaiser, stellvertretender Kreisvorstand von Erlangen-Höchstadt und als Gast wird der Buckenhofer Bürgermeister Herr Forster kommen.

Alle Mitglieder, Freunde und Interessierte sind herzlich willkommen.

Annette Thüngen

Carla Volkmann



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am **Freitag, den 25. 02. 2005** findet im Gasthaus Bischof-Schottendorf um 19.00 Uhr die Jahreshauptversammlung des Obstbauverein e.V. Neunkirchen im Nebenzimmer statt. Dazu sind alle Mitglieder recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den 1. Vorstand
2. Bericht des 1. Vorstand
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht des Kassiers
5. Schnitkurs 13. 03. 2005
6. Lehrfahrt
7. Wünsche und Anträge

Die Vorstandschaft



Einladung zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

am Montag, 28. Februar 2005 um 19.30 Uhr
im Gasthaus Bürger, Sudetenstraße

Die wichtigsten Punkte der Tagesordnung:

- Begrüßung und Bericht der Ortsvorsitzenden
- Bericht des Kassenwarts und der Kassenprüfer
- Wahl der Ortsvorstandschaft
- Bericht des Fraktionsvorsitzenden im Gemeinderat

CSU-Ortsverband

Die Vorstandschaft



TSV-NACHRICHTEN
Aktuelles vom TSV Neunkirchen am Brand e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

am **Freitag, den 25. Februar 2005 um 19.30 Uhr**
im **TSV-Sportheim**

Tagesordnung:

- Begrüßung
1. Grußworte
 2. Totengedenken
 3. Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung
 4. Jahresberichte 2004
 - a) 1. Vorsitzender
 - b) 1. Geschäftsführer
 - c) Anfragen zu den veröffentlichten Jahresberichten der Abteilungen

**Ich habe einen Traum:
verschneiter Winterwald, zugefrorener See und dazu die
Spätwintersonne**

Liebe Bürgerinnen und Bürger Neunkirchens, der Ortsteile und aus der Region,

wir laden Sie recht herzlich ein zu unserer

**Winterwanderung
von Neunkirchen am Brand
zum Kreuzweiher**

Wann: Sonntag, 20. Februar 2005

Wo: Treffpunkt: Altes Rathaus um 11.00 Uhr

Wer: Jung und Alt (auch Kinder sind uns willkommen)

Wir freuen uns auf Sie!

CSU-Ortsverband

Die Vorstandschaft

MARKTBÜCHEREI

ST. MICHAEL

Neu bei uns in der Bücherei

Jetzt schon an den Garten denken!
Der Neunkirchner Gartenbauverein hat uns die folgenden Bücher gespendet:



Reinhard Witt	Wildgärten
Martina Eva Richter	Steingärten
Peter Himmelhuber	Äpfel, Beeren . . . in Töpfen und Kübeln
Kosmos-Naturführer	Wiesenblumen auf Weiden, Wiesen und Rasen
Fritz Köhlein	Pflanzen vermehren
Eva-Maria Geiger	Balkonpflanzen
Antony Atha	Küchengarten auf Balkon und Terrasse
David Squire	Die ganze Welt des Gartens
John Brookes	Meine große Gartenschule
Peter Seewald, Regula Freuler	Die Gärten der Mönche
Pippa Greenwood,	Schädlinge und Krankheiten
Andrew Halstead	
Essen & Trinken	Frische Küche aus dem Garten
Obstkuchen - Fruchtiges Backvergnügen	
Kulinarische Erlebnisreise durch Bayern	
Fragen und Antworten: Tiere	
Sharmila Choudhury, Adam White	Papageien
Nigel Marven, Rob Harvey	Schlangen
Ken Preston-Mafham	Käfer
Mein erstes Bestimmungsbuch: Obst	
Mein erstes Bestimmungsbuch: Insekten	
Mein erstes Bestimmungsbuch: Gemüse	

Wir danken dem Gartenbauverein für diese großzügige Spende!!

Nicht vergessen:

Vorlesenachmittag für Kinder ab ca. 4 Jahren am Freitag, den 18. Februar um 15 Uhr in der Marktbücherei St. Michael

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
das Büchereiteam

Feuilleton



Öffnungszeiten:

Sonntag:
15 - 17 Uhr

Führungen nach
tel. Vereinbarung
unter 09134/90 80 42
oder 09134/18 37

**"Wenn nur Freude dabei entsteht,
dies ist die Hauptsache im Leben."**

Mit seiner Kunst und mit seinen Werken Freude zu schenken, das war Felix Müller stets ein Herzensanliegen. Er sagt es ausdrücklich auch immer wieder in seinen Briefen, so wenn er am 3. Juni 1949 aus Neunkirchen an den Freund Karl Schwab schreibt: "... Dieses Monat kann ich mein Modellierzimmer beziehen. Dann wird aber Figur um Figur entstehen. Alles soll sich freuen!". Und 40 Jahre später, am

28. Januar 1989, schreibt er: "... Der Schöpfer schenkt mir wie viele Einfälle, um Freude zu geben."

Diese Freude empfinde ich stets aufs neue, wenn ich durch das Museum gehe und doppelt dann, wenn ich aus dem reichen Fundus des Museums Werke auswähle, um sie in der Ausstellung zu präsentieren.

Zwar ist nach der Sonderausstellung zum 100. Geburtstag des Künstlers im Felix-Müller-Museum derzeit ein klein wenig winterliche Ruhe eingekehrt, ein wichtiger Neuzugang gibt aber nun den Anlaß, bis Mitte März eine Auswahl von neun seiner Landschaften im Dialog miteinander zu zeigen.

Bei dem Neuzugang handelt es sich um ein Ölgemälde aus dem Jahre 1932: der Wittinghof bei Langenzenn. Es wurde mit Mitteln des Freundeskreises für Kunst und Kultur aus Privatbesitz erworben und ist nun als unkündbare Dauerleihgabe im Besitz des Museums.



Warme rot-, gelb- und grün-Töne bestimmen den sommerlich-heiteren Charakter des Bildes, weiß und ein helles Blau geben dem Bild Leichtigkeit und Helligkeit, und es kommt dem Betrachter wieder das in den Sinn, was Felix Müller zu seinen Werken sagt: "...wenn nur Freude dabei entsteht, dies ist die Hauptsache im Leben."

Außer dem "Wittinghof" von 1932 werden Landschaften aus den Jahren 1929, 1934 und 1939 gezeigt, also Arbeiten aus der Laubendorfer Zeit des Künstlers. Zu diesen Bildern schreibt er am 15. Oktober 1932 an den Kunstfreund Otto Groll in Chemnitz: "... Von meinem schwer erkaufte Weg bringt mich kein Mensch mehr ab. Was Akademie, was Anatomie? Ich bin ein Primitiver, ein Wilder, der unter Bauern lebt. Möchte ihre Hütten so malen, daß sie in einen Glorienschein von Farbe getaucht werden, wie eine Verklärung der schweren Arbeit. [...] Ich gedenke heuer schon ein paar flammende Herbstbilder erstehen zu lassen. Die Bäume sind schon mächtig in verschwenderisches Rot u. Gold getaucht. In allen Hecken knistert es laut von Farben. Dazu das Ziegelrot der Häuser, was glauben Sie. Das ist herrlich. ..."

Ergänzend zu den frühen Landschaften dokumentieren Kreidearbeiten aus den Jahren 1956 (3-Chöre-Blick Neunkirchen) und 1971 (fränkische Burgen) den Stilwandel über vierzig Schaffensjahre hin sowie den souveränen Umgang des Künstlers mit den verschiedenen Maltechniken: Arbeiten in Öl, Aquarell und Kreide.

Vorschau: Anlässlich des Kriegsendes vor nun 60 Jahren zeigt das Felix-Müller-Museum ab Mitte März 2005 eine umfassende Ausstellung der Arbeiten Felix Müllers aus den Kriegsjahren. Ergänzend hierzu gibt es am Sonntag, dem 8. Mai 2005, eine Lesung aus seinen Rußland-Briefen.

P.L.